Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: GG

Jarass / Pieroth

18. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-81527-0
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Jarass/Pieroth
Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Kommentar

Bearbeitet von

Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M.
Universität Münster

und

Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
Universität Augsburg

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bis zur 15. Auflage bearbeitet von
Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Bodo Pieroth

18. Auflage 2024

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Jarass/Pieroth/Kment GG Art. 70 Rn. 3
Jarass/Pieroth/Jarass GG Art. 4 Rn. 11

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 81527 0

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

myclimate
shape our future
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 18. Auflage

Das Grundgesetz, also die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, beeinflusst in einer – zumal im internationalen Vergleich – bemerkenswerten Weise Rechtsordnung und Praxis in vielen Bereichen des öffentlichen sowie des privaten Rechts. Auslegung und Konkretisierung des Grundgesetzes stellen daher eine bedeutsame, aber schwierige Aufgabe dar, bei deren Bewältigung der vorliegende Kommentar helfen will. Er präsentiert in komprimierter Form die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und der anderen obersten Bundesgerichte. Das Schrifttum wird nur begrenzt berücksichtigt; insoweit geht es vor allem darum, Kommentare und Handbücher zu erschließen. Im Übrigen sollen die vor jeder Vorschrift aufgeführten Literaturhinweise den Zugang eröffnen, auch wenn sie im Wesentlichen auf die Literatur seit 2008 beschränkt bleiben müssen (ältere Hinweise finden sich in den Vorauflagen).

Die Kommentierung folgt in der Regel der Linie der Rechtsprechung, was gelegentliche Kritik nicht ausschließt. Hauptsächliches Ziel ist es, das nicht selten unübersichtliche und manchmal widersprüchliche Rechtsprechungsmaterial in einsichtiger Weise zu gliedern und aufzubereiten. Noch mehr: Wissenschaft und Praxis befassen sich meist mit ausgewählten Problemen des Verfassungsrechts und entwickeln jeweils spezifische, vielfach divergierende Lösungen, selbst zu vergleichbaren Problemen. Die Folge ist eine drastische Zunahme der Komplexität des Verfassungsrechts. Das birgt die Gefahr, dass die Rechtsanwender die Vorgaben nicht mehr verarbeiten können und sie unberücksichtigt lassen. Daher geht es in diesem Kommentar darum, auf die vielen Parallelprobleme im Grundgesetz einheitliche Antworten oder doch miteinander vereinbare Antworten zu geben sowie eine möglichst einheitliche und durchsichtige Dogmatik zugrunde zu legen. So wird bei vergleichbaren Regelungen eine gleichartige Gliederung gewählt, insb. bei Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten.

Der Kommentar wendet sich zum einen an alle, die in der Praxis mit Problemen des Grundgesetzes zu tun haben. Des Weiteren soll er Studenten und Referendaren eine Hilfe sein. Dabei kommt durchweg ein schulmäßiger und fallorientierter Aufbau zum Einsatz, insb. bei Grundrechten, der sich nicht nur im Bereich der Ausbildung als hilfreich erweist. Darüber hinaus wurden die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts auch insoweit sorgfältig ausgewertet, als sie über den Verfassungstext weit hinausgehen. So finden sich in den Erläuterungen zu Art.20 Ausführungen zur Auslegung von Gesetzen, zum Vorbehalt des Gesetzes, zum Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und zum Prozessrecht vor Zivil- und Strafgerichten. Behandelt werden schließlich die Zulässigkeit und Begründetheit verfassungsgerichtlicher Verfahren unter Einbeziehung des BVerfGG.

Die Neuauflage berücksichtigt zunächst die seit der Vorauflage erfolgte Grundgesetzänderung vom 28.6.2022, die Art.87a betraf, und die Änderung

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

vom 19.12.2022, in der es um Art.82 ging. Weiter hat das Bundesverfassungsgericht seit der letzten Auflage wiederum wichtige Entscheidungen getroffen, etwa zum heimlichen Betreten von Wohnungen, zur staatlichen Parteienfinanzierung, zu Unterrichtungspflichten der Bundesregierung in EU-Angelegenheiten, zu Windkraftanlagen in Waldgebieten, zum Kindergeld für Ausländer, zum selbstbenutzten Wohneigentum, zum Verfassungsschutzrecht, zur Besetzung des Bundestagspräsidiums, zu den Corona-Schutzmaßnahmen, zur Pflegeversicherung, zu Benachteiligungsrisiken für Behinderte, zur sog. Kinderehe, zur Körperschaftssteuer und zur Vergütung für Gefangenenarbeit. Diese und die anderen zwischenzeitlich ergangenen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts wie der anderen Bundesgerichte wurden eingearbeitet. Auch sonst erfuhr die Kommentierung wiederum eine weitreichende Überarbeitung, wurden Verbesserungen vorgenommen und Fehler beseitigt. Insb. wurden alle internen Verweise überprüft. Zudem wurden an einer Vielzahl von Stellen (vertretbare) Kürzungen vorgenommen, auch um die Ausweitungen an anderen Stellen zu kompensieren. Schließlich wurde immer wieder die Systematik der Darstellung verbessert. Rechtsprechung und Literatur befinden sich auf dem (veröffentlichten) Stand vom 15.8.2023.

Der verantwortliche Verfasser ist jeweils in der Fußzeile ausgewiesen. Anregungen, Kritik und Fehlerhinweise sind weiterhin sehr willkommen, sei es per E-Mail (*jarass@uni-muenster.de* und *martin.kment@jura.uni-augsburg.de*) oder auf dem Postweg (Prof. Dr. Hans D. Jarass, Forschung Öffentliches Recht und Europarecht, Baumhofstr. 37d, 44799 Bochum sowie Prof. Dr. Martin Kment, Universität Augsburg, Universitätsstr. 24, 86159 Augsburg). Wenn nur zwei Autoren das gesamte Grundgesetz kommentieren und zudem alle zwei Jahre eine Aktualisierung erfolgt, treten trotz aller Sorgfalt immer wieder Fehler auf, weshalb es äußerst hilfreich ist, wenn Leser uns auf Fehler hinweisen.

Besonderen Dank verdient Frau Elisabeth Becker, LL.M. vom Beck-Verlag für die wertvolle Unterstützung. Ihr Einsatz war wiederum sehr hilfreich. Dank verdient zudem Frau Sabine Adamek für die sorgfältige Durchsicht des Sachverzeichnisses.

Im September 2023 Hans D. Jarass

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Hinweise für den Gebrauch

Die Kommentierung der einzelnen Artikel erfolgt nach systematischen Gesichtspunkten und nicht notwendig nach der Reihenfolge der einzelnen Absätze bzw. Sätze eines Artikels. Weiter wurden, um Raum zu sparen, mehrfach auftauchende Fragen jeweils nur einmal behandelt; Gleiches gilt für Rechtsprechungsnachweise. Die vollständige Kommentierung ergibt sich daher erst, wenn auch die Weiterverweisungen gelesen werden, die nunmehr durch Pfeile hervorgehoben sind. Verweist ein → nur auf eine Rn., ist die Rn. in dem Artikel gemeint, in dem sich der Verweis befindet, wird dagegen auf → Art. verwiesen, geht es um eine Rn. in diesem Artikel. Hinweise auf andere Grundgesetz-Kommentare beziehen sich auf die Erläuterungen zum selben Artikel (ggf. zum gleichen Absatz) des Grundgesetzes, sofern kein anderer Artikel genannt ist. Die vollständigen Titel der abgekürzt zitierten Literatur finden sich, wenn die Angabe „o.Lit." folgt, in den Literaturangaben zu der betreffenden Vorschrift, im Übrigen im Abkürzungsverzeichnis. Folgen einem wörtlichen Zitat mehrere Fundstellen, findet sich das Zitat meist nur in der ersten Fundstelle; die anderen Fundstellen enthalten Belege in der Sache. Fettsetzungen in Zitaten finden sich nicht notwendig im Original. Gerichtsentscheidungen werden, soweit sie nicht in einer amtlichen Sammlung zu finden sind, in wachsendem Umfang mit Aktenzeichen und Datum zitiert, regelmäßig mit juris-Randnummern; Entscheidungen des BVerfG werden aus Raumgründen nur mit dem Kern des Aktenzeichens zitiert.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XIX
Einleitung: Überschrift, Entstehung, Änderungen und Auslegung des GG 1
Präambel 11

I. Die Grundrechte

Vorbemerkungen vor Art. 1: Allgemeine Grundrechtslehren 15
Art. 1 Würde des Menschen, Grundrechtsverpflichtete 37
Art. 2 Handlungsfreiheit, Persönlichkeitsrecht, Leben und körperl. Unversehrtheit, Freiheit der Person 62
Art. 3 Gleichheit 113
Art. 4 Glaubensfreiheit, Gewissensfreiheit, Kriegsdienst 171
Art. 5 Kommunikationsfreiheiten sowie Kunst- und Wissenschaftsfreiheit 193
Art. 6 Ehe und Familie 254
Art. 7 Schulwesen 288
Art. 8 Versammlungsfreiheit 303
Art. 9 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit 314
Art. 10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis 334
Art. 11 Freizügigkeit 346
Art. 12 Berufsfreiheit 352
Art. 12a Wehrdienst, Ersatzdienst u. a. 393
Art. 13 Unverletzlichkeit der Wohnung 399
Art. 14 Eigentumsgarantie und Erbrecht 415
Art. 15 Überführung in Gemeinwirtschaft 455
Art. 16 Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung 457
Art. 16a Asylrecht 466
Art. 17 Petitionsrecht 481
Art. 17a Grundrechtseinschränkung zu Verteidigungszwecken 485
Art. 18 Verwirkung von Grundrechten 486
Art. 19 Grundrechtseinschränkung; Grundrechtsträger; Rechtsschutz 489

II. Der Bund und die Länder

Art. 20 Verfassungsrechtliche Grundprinzipien; Widerstand 523
Art. 20a Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und Tierschutz 585
Art. 21 Politische Parteien 594

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Art.22 Hauptstadt und Bundesflagge 615
Art.23 Europäische Union 617
Art.24 Beitritt zu internationalen Einrichtungen 641
Art.25 Allgemeines Völkerrecht als Teil des Bundesrechts 651
Art.26 Störung des friedlichen Zusammenlebens der Völker 659
Art.27 Handelsflotte 663
Art.28 Homogenität und kommunale Selbstverwaltung 664
Art.29 Neugliederung des Bundesgebiets 681
Art.30 Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern 687
Art.31 Vorrang des Bundesrechts vor Landesrecht..... 691
Art.32 Bundes- und Landeskompetenzen bei auswärtigen Beziehungen 693
Art.33 Gleiche (staats)bürgerliche Rechte, Öffentlicher Dienst 700
Art.34 Haftung bei Amtspflichtverletzung 730
Art.35 Rechts- bzw. Amtshilfe und besondere Gefahrenlagen 742
Art.36 Personal der Bundesverwaltung 746
Art.37 Bundeszwang 747

III. Der Bundestag

Art.38 Bedeutung, Wahlrecht, Abgeordnetenstatus 750
Art.39 Wahlperiode und Einberufung der Sitzungen 772
Art.40 Bundestagspräsident und Geschäftsordnung 774
Art.41 Wahlprüfung und Mandatsprüfung 779
Art.42 Öffentlichkeit, Mehrheit, Berichterstattung 783
Art.43 Zitierrecht sowie Zutritts- und Rederecht 785
Art.44 Untersuchungsausschüsse 788
Art.45 EU-Ausschuss 794
Art.45a Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten und für Verteidigung 795
Art.45b Wehrbeauftragter 796
Art.45c Petitionsausschuss 797
Art.45d Parlamentarisches Kontrollgremium 798
Art.46 Indemnität und Immunität 799
Art.47 Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot 803
Art.48 Urlaubsanspruch, Behinderungsverbot, Entschädigungs- und Beförderungsanspruch 804
Art.49 (aufgehoben) 807

IV. Der Bundesrat

Art.50 Bedeutung und Aufgaben 808
Art.51 Mitgliedschaft und Stimmrecht..... 809
Art.52 Organisation, Europakammer, Verfahren..... 811
Art.53 Teilnahmerecht, Rederecht, Informationspflicht 813

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV a. Gemeinsamer Ausschuss

Art.53a Organisation und Information 815

V. Der Bundespräsident

Art.54 Bedeutung und Wahl, Bundesversammlung 817
Art.55 Inkompatibilitäten 820
Art.56 Amtseid 821
Art.57 Stellvertretung 821
Art.58 Gegenzeichnung 822
Art.59 Völkerrechtliche Vertretung des Bundes 824
Art.59a (aufgehoben) 834
Art.60 Ernennungs- und Begnadigungsrecht; Immunität 834
Art.61 Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht 836

VI. Die Bundesregierung

Art.62 Bedeutung, Zusammensetzung, Entscheidungsverfahren 838
Art.63 Wahl und Ernennung des Bundeskanzlers 840
Art.64 Ernennung und Entlassung der Bundesminister 842
Art.65 Kanzler-, Ressort- und Kollegialprinzip 844
Art.65a Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte 846
Art.66 Inkompatibilitäten 847
Art.67 Misstrauensvotum 848
Art.68 Vertrauensfrage und Bundestagsauflösung 849
Art.69 Stellvertreter des Bundeskanzlers, Amtszeiten 850

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

VII. Die Gesetzgebung des Bundes

Art.70 Gesetzgebungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern 853
Art.71 Ausschließliche Bundesgesetzgebung 862
Art.72 Konkurrierende Bundesgesetzgebung 864
Art.73 Gegenstände ausschließlicher Bundesgesetzgebung 877
Art.74 Gegenstände konkurrierender Bundesgesetzgebung 891
Art.74a (aufgehoben) 921
Art.75 (aufgehoben) 921
Art.76 Einbringung von Gesetzesvorlagen 921
Art.77 Gesetzgebungsverfahren 926
Art.78 Zustandekommen der Gesetze 934
Art.79 Änderung des Grundgesetzes 935
Art.80 Erlass von Rechtsverordnungen 941
Art.80a Spannungsfall u.ä. 954
Art.81 Gesetzgebungsnotstand 957

Art.82 Ausfertigung, Gegenzeichnung, Verkündung und Inkrafttreten von Bundesrecht 960

VIII. Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung

Art.83 Verwaltungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern 965
Art.84 Landeseigenverwaltung 969
Art.85 Auftragsverwaltung 978
Art.86 Bundesverwaltung 982
Art.87 Gegenstände der Bundesverwaltung 985
Art.87a Streitkräfte 991
Art.87b Bundeswehrverwaltung 999
Art.87c Kernenergieverwaltung 1001
Art.87d Luftverkehrsverwaltung 1002
Art.87e Eisenbahnverkehrsverwaltung 1003
Art.87f Post- und Telekommunikationsverwaltung 1007
Art.88 Bundesbank 1011
Art.89 Bundeswasserstraßenverwaltung 1013
Art.90 Bundesstraßenverwaltung 1015
Art.91 Innerer Notstand 1019

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

VIII a. Gemeinschaftsaufgaben, Verwaltungszusammenarbeit

Art.91a Gemeinschaftsaufgaben 1022
Art.91b Zusammenwirken durch Vereinbarungen 1024
Art.91c Zusammenwirken bei informationstechnischen Systemen 1026
Art.91d Zusammenwirken bei Leistungsvergleichen 1030
Art.91e Zusammenwirken bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende 1031

IX. Die Rechtsprechung

Art.92 Gerichtsorganisation 1034
Art.93 Kompetenzen des Bundesverfassungsgerichts 1039
Art.94 Personelle Besetzung, Organisation und Verfahren des Bundesverfassungsgerichts 1087
Art.95 Oberste Gerichtshöfe des Bundes 1089
Art.96 Bundesgerichte 1091
Art.97 Unabhängigkeit der Richter 1093
Art.98 Rechtsstellung der Richter 1099
Art.99 Landesstreitigkeiten vor Bundesverfassungsgericht und obersten Gerichtshöfen des Bundes 1101

Art.100 Einholung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen durch Gerichte 1102
Art.101 Recht auf den gesetzlichen Richter 1115
Art.102 Unzulässigkeit der Todesstrafe 1124
Art.103 Rechtliches Gehör; Gesetzlichkeit der Strafe; Doppelbestrafungsverbot 1125
Art.104 Formelle Voraussetzungen bei Freiheitsbeschränkungen 1158

X. Das Finanzwesen

Art.104a Ausgaben- und Finanzhilfekompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern 1170
Art.104b Finanzhilfekompetenz des Bundes 1178
Art.104c Finanzhilfekompetenz des Bundes für kommunale Bildungsinfrastruktur..... 1183
Art.104d Finanzhilfekompetenz des Bundes für kommunale Bildungsinfrastruktur..... 1184
Art.105 Steuergesetzgebungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern 1185
Art.106 Steuerertragsaufteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden 1199
Art.106a Personennahverkehrsausgleich 1210
Art.106b Kraftfahrzeugsteuerausgleich 1210
Art.107 Horizontale Steuerertragsaufteilung und Finanzausgleich.... 1211
Art.108 Finanzverwaltung 1217
Art.109 Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern 1223
Art.109a Stabilitätsrat..... 1232
Art.110 Haushaltsplan und Haushaltsgesetz des Bundes 1235
Art.111 Nothaushaltsführung des Bundes 1241
Art.112 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bundes 1243
Art.113 Finanzwirksame Bundesgesetze 1245
Art.114 Rechnungsprüfung und Bundesrechnungshof 1247
Art.115 Kreditaufnahme des Bundes 1251

X a. Verteidigungsfall

Art.115a Feststellung des Verteidigungsfalls 1257
Art.115b Befehls- und Kommandogewalt über Streitkräfte 1260
Art.115c Erweiterte Bundesgesetzgebungskompetenz 1260
Art.115d Vereinfachtes Bundesgesetzgebungsverfahren 1262
Art.115e Aufgaben des Gemeinsamen Ausschusses 1263
Art.115f Erweiterte Befugnisse der Bundesregierung 1265
Art.115g Stellung des Bundesverfassungsgerichts 1266
Art.115h Wahlperioden und Amtszeiten 1266
Art.115i Erweiterte Befugnisse der Landesregierungen 1267
Art.115k Wirkung und Geltungsdauer des Notstandsrechts..... 1268

beckshop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Art.115l Aufhebung von Maßnahmen, Beendigung des Verteidigungsfalls 1269

XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art.116 Begriff des Deutschen; nationalsozialistische Ausbürgerung 1271
Art.117 Übergangsregelung zu Art.3 Abs.2 und Art.11 1277
Art.118 Neugliederung im Südwesten 1278
Art.118a Neugliederung Berlin/Brandenburg 1278
Art.119 Flüchtlinge und Vertriebene 1279
Art.120 Kriegsfolge- und Sozialversicherungslasten u. a. 1279
Art.120a Durchführung des Lastenausgleichs 1283
Art.121 Mehrheit des Bundestags und der Bundesversammlung 1284
Art.122 Überleitung der Gesetzgebung 1285
Art.123 Fortgeltung vorkonstitutionellen Rechts 1286
Art.124 Fortgelten vorkonstitutionellen Rechts: Ausschließliche Gesetzgebung 1290
Art.125 Fortgelten vorkonstitutionellen Rechts: Konkurrierende Gesetzgebung 1291
Art.125a Fortgelten von Recht nach Kompetenzverschiebung 1293
Art.125b Übergangsregelung zu Rahmen-, Verfahrens- und Grundsteuerrecht 1298
Art.125c Übergangsregelung zu Hochschulbau und Finanzhilfen 1300
Art.126 Streit über Fortgeltung als Bundesrecht 1302
Art.127 Recht des Vereinigten Wirtschaftsgebiets 1303
Art.128 Fortbestehen von Weisungsrechten 1304
Art.129 Fortgelten von Ermächtigungen 1305
Art.130 Überleitung von Verwaltungs- und Rechtsprechungseinrichtungen 1307
Art.131 Frühere Angehörige des Öffentlichen Dienstes 1309
Art.132 Ausschluss aus dem Öffentlichen Dienst 1310
Art.133 Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets 1311
Art.134 Überleitung des Reichsvermögens 1311
Art.135 Vermögensnachfolge bei Gebietsänderungen 1313
Art.135a Alte Verbindlichkeiten 1315
Art.136 Übergangsregelungen für Bundesrat und Bundespräsident 1318
Art.137 Wählbarkeit von Angehörigen des Öffentlichen Dienstes ... 1318
Art.138 Süddeutsches Notariat 1321
Art.139 Entnazifizierungsvorschriften 1321
Art.140 Übernahme von Glaubensbestimmungen der Weimarer Reichsverfassung 1322
Art.140/Art.136 WRV Individuelle Glaubensfreiheit und -gleichheit 1323
Art.140/Art.137 WRV Religions- sowie Weltanschauungsgemeinschaften 1326

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Art.140/Art.138 WRV Staatsleistungen und Eigentum der Religionsgesellschaften 1338
Art.140/Art.139 WRV Sonn- und Feiertagsruhe 1340
Art.140/Art.141 WRV Anstaltsseelsorge 1342
Art.141 Vorbehalt für Religionsunterricht 1342
Art.142 Landesgrundrechte 1343
Art.142a (aufgehoben)
Art.143 Abweichungen in neuen Bundesländern und Ost-Berlin 1345
Art.143a Übergangsrecht für Bundeseisenbahnen 1349
Art.143b Übergangsrecht im Postbereich 1350
Art.143c Übergangsrecht für Bundesfinanzmittel 1352
Art.143d Neues Haushaltsrecht sowie Konsolidierungs- und Sanierungshilfen 1354
Art.143e Übergangsrecht zu Bundesfernstraßen 1358
Art.143f Außerkrafttreten von Regelungen zu bundesstaatlichen Finanzbeziehungen 1359
Art.143g Übergangsrecht zu Steuerertragsaufteilung und Finanzausgleich 1360
Art.143h (außer Kraft) 1361
Art.144 Annahme des Grundgesetzes;Vorbehalte der Alliierten 1361
Art.145 Verkündung und Inkrafttreten des Grundgesetzes 1362
Art.146 Geltung und Geltungsdauer des Grundgesetzes 1363

Sachverzeichnis 1367

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG